
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0854

Beratungsfolge:

Planungs- und Verkehrsausschuss

Termin

24.09.2020

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Beförderung von Grundschulern des Wohnweilers Mömerzheim zur Grundschule Heimerzheim

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 03.08.2020 die Prüfung der Zweckmäßigkeit der derzeitigen Bushaltestelle Mömerzheim, direkt an der Kreisstraße 3 gelegen, für Schulkinder der ersten und zweiten Grundschulklasse. Hintergrund sind die mögliche Gefährdung der Kinder aufgrund des nicht vorhandenen Fußweges und eine vorhandene weitere Haltestelle in der Ortsmitte.

Auf Anfrage teilte der Rhein-Sieg-Kreis als zuständiger Aufgabenträger mit:

„Nach Rücksprache mit dem Schulträger sind zwei Schüler der Grundschule Heimerzheim betroffen, die in Mömerzheim wohnen und für die die Gemeinde als Schulträger im aktuellen Schuljahr Schulträgerleistungen für ein PrimaTicket übernimmt.

Wie im Antrag der CDU Fraktion angeregt, wird nach erfolgter Abstimmung mit der RVK die Fahrt Linie 751/1S ab 26.10.2020 (nach den Herbstferien) über die Haltestelle Mömerzheim Ort (in der Ortslage, ab 7.31 Uhr) geführt, damit die beiden zu beförderten Schüler die Kreisstraße am Morgen nicht queren müssen.

Die Rückfahrten der Schüler der Grundschule Heimerzheim nach Mömerzheim erfolgen nicht mit der Linie 751. Die Rückbeförderung erfolgt mit Fahrten der Linie 817 nach der 4., 5. und 6. Unterrichtsstunde, die alle ortsseitig an der Haltestelle Mömerzheim (an der K3) halten. Eine Verlegung dieser Fahrten über die Haltestelle Mömerzheim Ort ist nicht zielführend und zudem nicht erforderlich, da die Kreisstraße von den beförderten Schülern nicht gequert werden muss. Die Dr.-Josef-Ströder-Str. zwischen Haltestelle Mömerzheim und der Ortslage Mömerzheim ist eine kaum frequentierte Straße ohne Durchgangsverkehr. Von einer potenziellen Gefährdung der Schüler auf dem Fußweg zwischen Haltestelle und Wohnung (ca. 350m, weniger als 5 Minuten) ist nicht auszugehen.“

